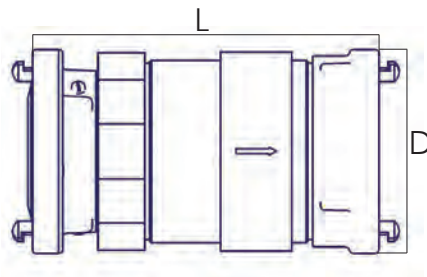


Der Feuerwehr-Systemtrenner B-FW Typ „F2“ erfüllt die besonderen Anforderungen der Feuerwehr



Der Systemtrenner B-FW Typ „F2“ nach DIN 14346 mit einem Durchfluss von 1600 l/min bei einem Druckabfall unter 1 bar



Gewicht : 4,16 Kg

- Geringer Druckverlust
- Nenndruck PN 16
- Druckschlag dämpfend
- Kompakte Form
- Geringes Gewicht
- Automatische Schlauchentleerungsfunktion
- Einfacher Aufbau
- Sicheres Handling
- wahlweise mit Griff zum leichteren Transport

Sie haben Fragen?

Wir beraten Sie gern zu unseren Produkten.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Mail.

**Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH**

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com

Technische Daten - Abmessungen

Typ	Nenngröße	Anschluss	Nenndruck	Durchfluss	Baulänge (L)	Durchmesser (D)
	DN	Kupplung	PN	l/min Δp 1,0 bar	mm	mm
B-FW	80	Storz B	16	>1600 l/min	235	136

Klarheit in der Absicherung von Löschwasser!

Mit **DIN 14346** wird der mobile Systemtrenner **B-FW** und dessen Merkmale klar fest gelegt.

Diese Norm gilt für die Anwendung nach der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserversorgung - TrinkwV2001, in Verbindung mit den DVGW Arbeitsblättern W400, W 405-B1 und W408 sowie die DIN EN 805 für die Feuerwehren im Einsatz- und Übungsbereich.

Wichtig! Mit der DIN 14346 verabschiedet sich auch die Übergangslösung, welche in dem DVGW Arbeitsblatt W405-B1 erläutert wurde.



Anforderungen an den B-FW Typ „F2“

Die Kernforderung an einen Systemtrenner der Familie „B“ besteht darin, am eingangsseitigen Rückflussverhinderer unter allen Betriebsbedingungen ein Druckgefälle von mindestens 0,14 bar (1,4 mWS) aufrecht zu erhalten, um eine Strömungsumkehr zu verhindern. Diese Bedingung muss ausnahmslos jede Variante der Systemtrennerfamilie „B“ erfüllen.

Der **Systemtrenner B-FW Typ „F2“** wurde auf der Basis der DIN 14346 entworfen. Der Durchflusswert entspricht den geforderten 1600 l/min. Beide Abgänge sind mit Storz-B versehen. Die Kupplung, welche an dem Standrohr befestigt wird, ist drehbar. Desweiteren besitzt der Systemtrenner B-FW2 einen Griff für den Transport und Pfeile zur Kennzeichnung der Durchflussrichtung.

Wir von Luitpold Schott stehen für Innovation und sind mit dem Systemtrenner „F1“ der Vorreiter bei den Feuerwehrensistemtrennern. So war es uns möglich, den Systemtrenner „F1“ nach Rücksprache mit unseren Kunden zu optimieren. Letztendlich konnten wir diese Erfahrungen mit in die Entwicklung des B-FW Typ „F2“ einfließen lassen.

Einsatz des B-FW Typ „F2“

Der Systemtrenner kann an Standrohren nach DIN 14375-1 und Überflurhydranten mit Storz B Kupplungen eingesetzt werden.

Vor dem Einsatz des Systemtrenners sind die Hydranten zu spülen bis sauberes Wasser austritt.

Vor dem Abbau des Systemtrenners ist das Standrohr bzw. der Überflurhydrant zu schliessen, damit die Schlauchleitung drucklos wird.

Sie haben Fragen bezüglich Systemtrenner?
Rufen sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Innovative Armaturen
aus Speyer zum
weltweiten Schutz
von Menschenleben

Luitpold Schott
Armaturenfabrik GmbH

Brunckstraße 18
D-67346 Speyer

Fon +49 6232 6459 0
Fax +49 6232 6459 30

info@luitpoldschott.com
www.luitpoldschott.com